

bestehenden Forderungen dem Provinzialrathe ihres Bezugs anzuzeigen, damit das Gouvernement sich, den Umständen nach, für die Rückzahlung dieser Gelder verwenden kann.

Frankfurt, vom 7. Okt.

Gestern passirten Geschenke des Kaisers Napoleon an den russ. Monarchen, hauptsächlich in kostbarem Porzellan bestehend, durch hiesige Stadt nach Petersburg.

Wenn man die jetzige Lage von Europa politisch betrachtet, so ergiebt sich beim ersten Blick, daß Rußland an der Erhaltung Oesterreichs, als der 3ten größern Zwischenmacht, sehr viel gelegen seyn muß.

Die künftige Woche werden preuß. und

8-
re

V. S. 1807

an Contribution zu bezahlen, und was nicht, wie es solche an-treiben soll.

Inländische Nachrichten.

Gießen, vom 8. Oct.

Vorlesungen im Winterhalben: Jahre.

Theologische Facultät.

Dr. Schmidt: 1) Aeltere Kirchengeschichte bis zur Reformation. 2) Dogmengeschichte und Symbolik.

Dr. Palmer: 1) Neuere Kirchengeschichte nach Schröder. 2) Dogmatik nach Merus.

Juristische Facultät.

Dr. Koch: 1) Jus Canonicum nach Böhmmer. 2) Außerlesene Gegenstände des Civil- und Criminalrechts.

Dr. Musäus: 1) Recht der Rheinischen Bundesstaaten. 2) Lehenrecht nach Böhmmer. 3) Practicum. 4) Handlungs- und Wechselrecht.

Dr. Buchner: 1) Ueber das 49ste Buch der Pandecten von den Appellationen. 2) Institutionen nach Waldeck. 3) Rechtsgeschichte nach Zedler. 4) Außerlesene und wichtige Theile der Pandecten. 5) Examinatorium über die Pandecten.

Dr. Grosmann: 1) Criminalrecht.

2) Pandecten nach Heufeld.

Dr. Jaup: 1) Europäisches Gesandtschaftsrecht, und 2) deutsches Privatrecht nach seinen Thesen. 3) Geschichte von Deutschland bis auf die neuesten Zeiten, mit vorzüglicher Rücksicht auf die Entwicklung seiner politischen und Rechtsverfassung.

Dr. Arens: 1) Kirchenrecht. 2) Practicum. 3) Examinatorium über die Pandecten. 4) Examinatorium über den Civilproceß.

Medicinische Facultät.

Dr. Müller: 1) Materia medica nach Linne. 2) Experimental-Chemie für Mediciner, Apotheker und Cameralisten.

Dr. Nebel: 1) Anatomie. 2) Physiologie. 3) Chirurgie.

Dr. Balser: 1) Nosologie. 2) Therapie. 3) Semiotik.

Philosophische Facultät.

Dr. Erme: 1) Rational-Deconomie. 2) Statistik von Europa nach Ermen. 3) Polizeiwissenschaft nach seinem Zeitfaden.

Prof. Walter: 1) Forstzoologie. 2) Landwirthschaft.

Prof. Schmidt: 1) Experimental-Physik, 2) angewandte Mathematik nach seinen Compendien. 3) Ueber den Nutzen der Geometrie und Physik in der Forstwissenschaft. 4) Analysis.

Dr. Schaumann: 1) Practische Philosophie. 2) Logik und Metaphysik. 3) Geschichte der Stoischen Philosophie.

Prof. Snell: 1) Geschichte von Deutschland. 2) Aeltere Universalgeschichte. 3) Geschichte von Europa vom 5ten Jahrhundert nach Christi Geburt bis auf unsere Zeiten.

Dr. Künzel: 1) Ueber die dem Cicero zugeschriebene Dankreden an das Volk und an den Senat. 2) Ueber den Brief an die Römer. 3) Beschluß der Psalmen. 4) Außerlesene Stellen an Jesaias. 5) Uebungen im Lateinischschreiben.

Dr. Pfannkuche: 1) Ueber die Propheten des Jesaias. 2) die kleinern Briefe Pauli. 3) Hebräische und Syrische Sprache.

Prof. Kämmerer: 1) Tactik. 2) Reine Mathematik.

Außerordentliche Vorlesungen:

Dr. Rumpf: 1) Ueber die kleinen Briefe Pauli. 2) Dogmatik. 3) Ueber die Psalmen.

Dr. Dieffenbach: 1) Apostelgeschichte. 2) Catechetik.

Dr. Schulz: 1) Entbindungskunst. 2) Fenchelübungen. 3) Ueber die Knochenkrankheiten.

Prof. extr. Ehaßel, französische Sprache. Privatvorlesungen.

Dr. Ludw. Christ. Zimmermann.

1) Literaturgeschichte der Griechen.

2) Ueber die Wolken des Aristophanes.

AVERTISSEMENTS

1) Sämmtliche Gläubiger des Philinn

W. S. 1807

Folge haben wird, und daß auch einige, welche in dem vorderen Termin ihre Forderung bereits angezeigt haben, wegen Ermangelung eines darüber geführten Protocolls von dieser Auflage und Androhung nicht ausgeschlossen sind.

Mörfelden den 6ten Oct. 1807.

Großherzogl. Hessisches Oberamt
Kellertbach.

2) Mittwoch den 14ten d. M., Nachmittags zwei Uhr, sollen in der Cavallerie-Caserne zu Beisungen 11 Stück aufrangirter Draacenerferde, gegen baar Geld und unter denen, bei der Versteigerung bekannt gemachten Bedingungen, öffentlich verkauft werden; welches den Kauflustigen hierdurch zur Nachricht bekannt gemacht wird.

Darmstadt den 5ten Oct. 1807.

In höchstem Auftrag.

Zimmermann,

Großherzogl. Geh. Kriegssekretär.

3) Donnerstag den 15ten dieses, Vormittags 9 Uhr und die darauf folgende